

3 23

neu

06.09

SCHUTZVERORDNUNG

G. G. G. (sub. 3.23 Archiv)

gestützt auf die Artikel 203, 206 und 211 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) vom 7.9.1975 erlässt der Gemeinderat Rickenbach folgende Verordnung.

§ 1 Objektbeschreibung

Folgende Gebiete und Objekte, eingetragen im dazugehörigen Uebersichtsplan 1:5000, werden unter Schutz gestellt.

Objektbeschreibung

Die genaue Beschreibung ist dem Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte der Gemeinde Rickenbach vom _____ zu entnehmen.

Bachgehölze

- 1.1 Schwarzbach
- 1.2 Sulzertobel
- 1.3 Mottlitobel

Baumgruppen

- 2.1 Holzgasse

Hecken

- 3. 1 Zelgli
- 3. 2 Oberhölzli
- 3. 3 Im äusseren Berg
- 3. 4 Wolfhag
- 3. 5 Obermatt
- 3. 6 Chrüzler
- 3. 7 Mottli
- 3. 8 Gaus
- 3. 9 Lumpengraben

Aussichtspunkte

- 4.1 Chramensberg

Feuchtgebiete

- 5.1 Au
- 5.2 Weiher Auholz

*genehmigt an
GR Sitzung vom
3.2.1986*

- § 2 Der Schutz bezweckt die umfassende Erhaltung der Einzelbäume, Baumgruppen, Hecken, Bachgehölze und den zugehörigen Wiesenstreifen in ihrer vielfältigen Artenzusammensetzung als belebende Landschaftselemente sowie als Brut- und Nahrungsbiotope für Vögel und als Refugium für gefährdete Tierarten. Schutzziel
- § 3 Verboten sind alle Massnahmen, die die Schutzobjekte beeinträchtigen oder sonstwie das Schutzziel gefährden können. Schutzanordnung
- Insbesondere sind verboten:
- Beseitigung der Schutzobjekte
 - Beeinträchtigung der Schutzobjekte durch Abbrennen, Düngen oder Giftanwendungen
 - Das Pflanzen von standortfremden Bäumen oder Sträuchern
 - Geländeänderungen, Veränderungen, die im Landschaftsbild störend in Erscheinung treten, sowie Ablagerungen, Bauten und Anlagen.
- § 4 Zur Sicherung des Schutzzieles sind die Hecken fachgerecht zu unterhalten. Die Unterhalts- und Pflegearbeiten sind auf der beiliegenden Objektbeschreibung festgelegt. Pfleagemassnahmen
- Soweit Unterhaltsmassnahmen mit den Verboten gemäss Ziffer 3 formell in Widerspruch stehen, gehen die Festlegungen des Pflegeplanes vor.
- Grundsätzlich sind folgende Unterhaltsarbeiten auszuführen:
- Gelegentliches selektives Ausholzen oder Zurückschneiden von einzelnen Heckenabschnitten, einmaliger jährlicher Schnitt des dazugehörigen Heckensaumes.
- Die Pflegemassnahmen können im gegenseitigen Einvernehmen geändert werden, sofern das Schutzziel dadurch nicht beeinträchtigt wird.
- Die Pflegemassnahmen sind soweit zumutbar Sache der Eigentümer.
- Fusswege und Bachübergänge sollen erhalten und wenn nötig verbessert werden.
- § 5 Der Eigentümer eines Schutzobjektes ist verpflichtet, einen allfälligen Pächter über die Schutzanordnung zu orientieren. Pächter

- | | |
|---|-------------------------|
| § 6 Uebertretungen dieser Verfügung werden gestützt auf § 340 des Planungs- und Baugesetzes bestraft. Im weiteren ist bei Uebertretungen gemäss § 341 PBG der frühere Zustand wieder herzustellen. | Strafbestimmungen |
| § 7 Diese Verordnung tritt sofort in Kraft. Einem allfälligen Rekurs wird die aufschiebende Wirkung entzogen. | Inkrafttreten |
| § 8 Gegen diese Verordnung kann innert 20 Tagen von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Baurekurskommission IV des Kantons Zürich, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss und die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. | Rechtsmittel |
| § 9 Das Inventar und die Schutzverordnung stehen bei der Baudirektion sowie bei der Gemeindeverwaltung Rickenbach zur Einsichtnahme offen. | Planauf-lage |
| § 10 Diese Verordnung wird im Amtsblatt publiziert. Mitteilung unter Planbeilage an die Grundeigentümer, das Amt für Raumplanung (vierfach) und das Amt für Gewässerschutz (einfach), 8090 Zürich. | Mitteilung, Publikation |

Rickenbach, 3. Februar 1986

Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte

A. Allgemeines

a. Rechtliche Grundlagen

§ 209 des Planungs- und Baugesetzes (PBG) schreibt vor, dass von den Schutzobjekten einstweilige Inventare zu erstellen sind. § 211 PBG sowie die §§ 4 und 5 der Verordnung über Natur- und Heimatschutz und über kommunale Erholungsgebiete (NHV) regeln die Zuständigkeiten.

b. Kommunales Inventar

Das Inventar gibt Auskunft über die Bedeutung, den Schutzzweck, die Grobbewertung des Schutzobjektes und die Pflegemassnahmen.

c. Wirkung

Durch die Inventarisierung sind die Schutzobjekte noch nicht geschützt, sondern es ist nur ihre potentielle Schutzfähigkeit angezeigt (§ 209, Abs. 1 und § 203 PBG).

d. Auflage


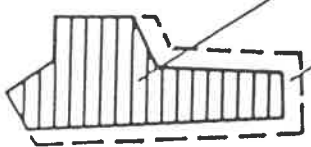
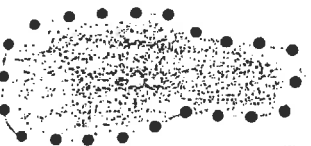
Das Inventar liegt bei der Baudirektion sowie bei der Gemeindeverwaltung Rickenbach zur Einsichtnahme auf (§ 209, Abs. 5 PBG).

Kanton Zürich


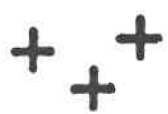
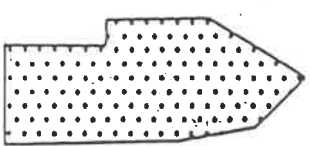


Gemeinde Rickenbach

Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte
Entwurf I, April 1978 Mst. 1:5000

Naturschutzobjekte

- Blau  **Feuchtgebiete**
 - Gelb  **Trockenstandorte**
 - Braun  **Kiesgruben mit Teilbereichen als Biotope**
- Kernzone Umgebungs-schutzzone

Landschaftsschutzobjekte

-  **Geologisch. geomorphologische Objekte**
- schwarz  **Findlinge**
- Grün  **Obstgärten, heckenreiche Hänge, Rebberge**
- Grün  **Hecken, Feldgehölze, Bachbestockungen**
- Grün  **Einzelbäume**



Naturschutzobjekte



KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

OBJEKT: Schwarzbach

INVENTAR-NR.: 1.1

BESCHREIBUNG:

Offenes Gewässer
Natürlicher Lauf von Kellersgasse bis
Rossgumpen
Im Westen des Dorfes lockerer Baumbestand
und Hecken, im Dorf lockerer Baumbestand,
dichte Hecke unterhalb Müli, weiter unten
wieder lockerer Baumbestand

WERTUNG:

Landschaftsbereicherung, Erholungswert

SCHUTZZIELE:

Erhalten des offenen Gewässers mit Hecken
und Baumbestand.
Anstreben eines naturnäheren Bachlaufes

SCHUTZMASSNAHMEN:

Keine Verminderung des Baum- und Strauch-
bestandes

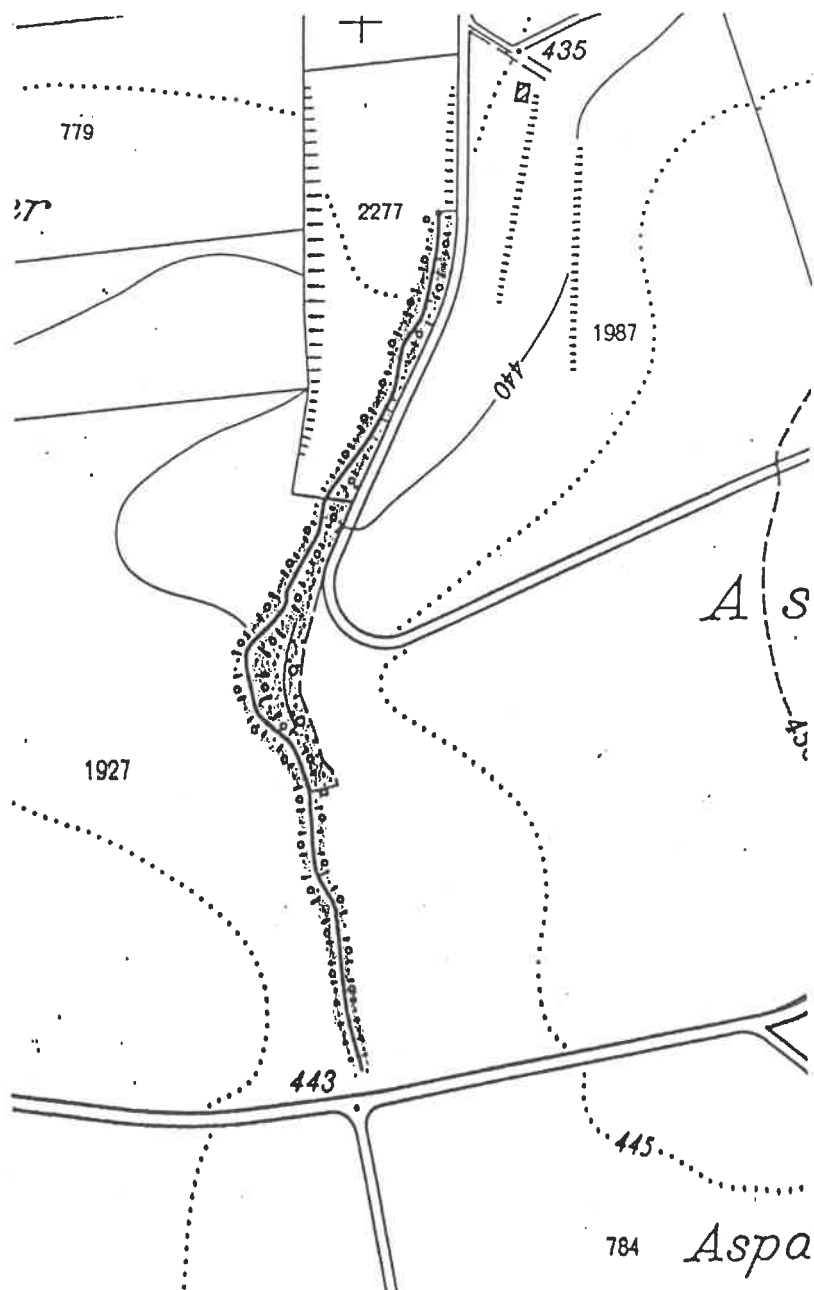
KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

OBJEKT:	Sulzertobel	INVENTAR-NR.:	1.2
OBJEKTART:	Bachgehölz		
LAGE:	Aspgraben		
EIGENTUEMER:	Jakob Meili-Weidmann Politische Gemeinde Rickenbach		
FLAECHE:	Länge 300 m	KAT.-NR.:	1927/2277

SITUATION

AUSSCHNITT
AUS UEBER-
SICHTSPLAN
1 : 2500
1980



KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

OBJEKT: Sulzertobel

INVENTAR-NR.: 1.2

BESCHREIBUNG: Baumbestandener offener Aspgraben
Eichen, Tannen, Kirschen
Strauchschicht gemischt
offenes Gewässer

QUALITATIVER WERT: bestimmt Landschaftsbild

SCHUTZZIELE: Erhaltung des Bachgehölzes in seinem
Artenreichtum als belebendes Landschafts-
element, sowie als Lebensraum für Kraut-
pflanzen und Kleintiere
Erhaltung des offenen Bachlaufs

SCHUTZMASSNAHMEN: Selektive Nutzung
Natürliche Erneuerung des Baumbestandes

KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

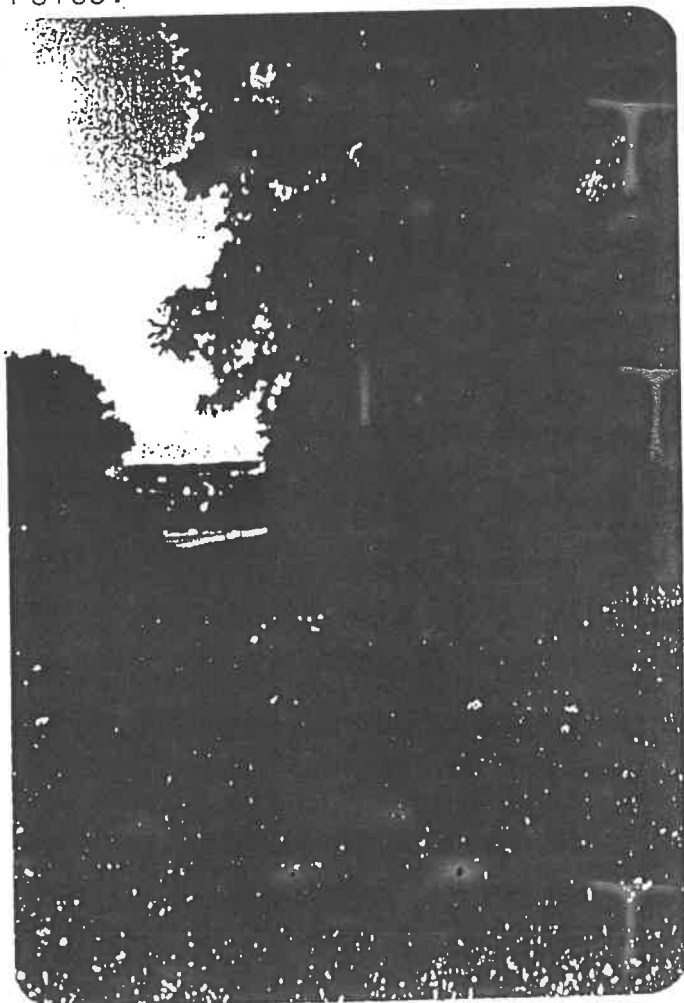
Rickenbach

OBJEKT: Sulzertobel

INVENTAR NR.:

FOTOS:

NEGATIV NR.:



von Süden
nach Norden

von Süden



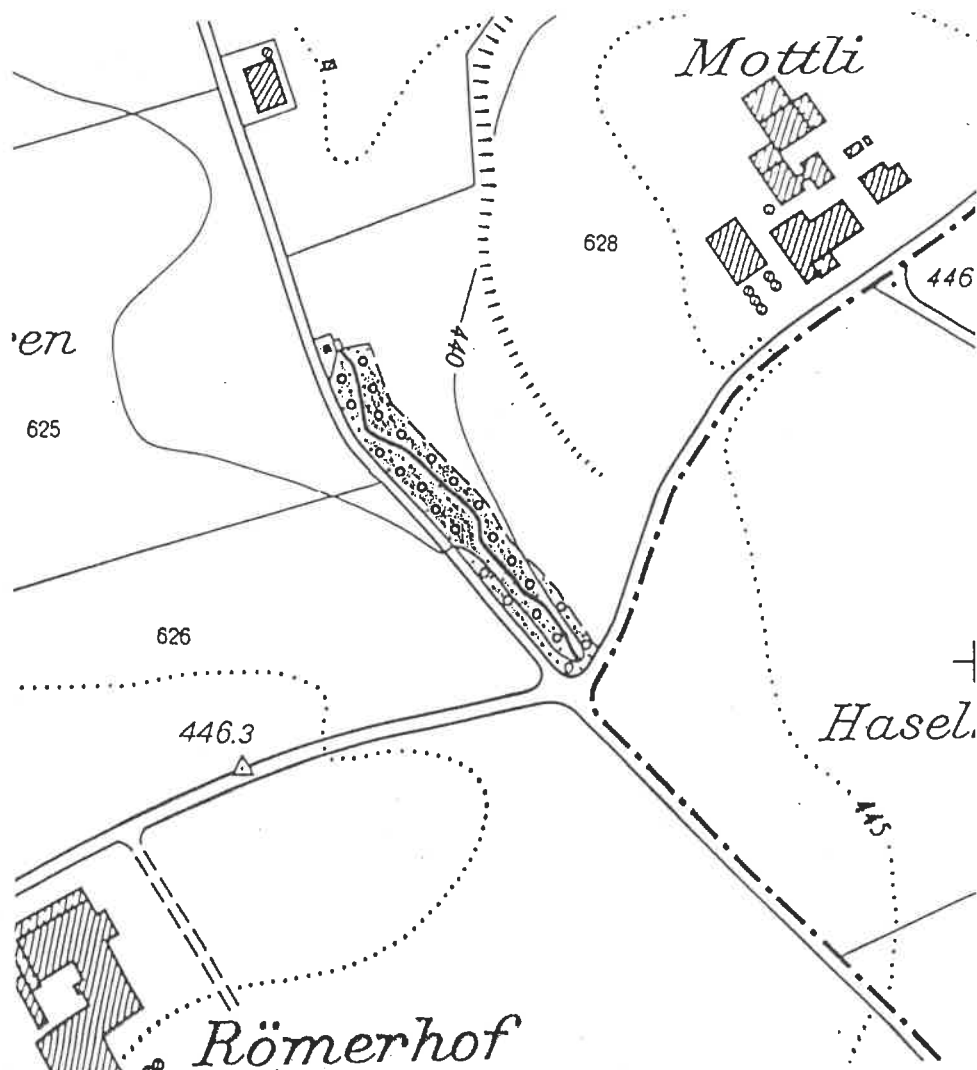
KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

OBJEKT:	Mottlitobel	INVENTAR-NR.:	1.3
OBJEKTART:	Bachgehölz		
LAGE:	zwischen Römerhof und Mottli		
EIGENTUEMER:	Paul Widmer		
FLAECHE:	auf 150 m Länge	KAT.-NR.:	628

SITUATION

AUSSCHNITT
AUS UEBER-
SICHTSPLAN
1 : 5000
1980



KOMMUNALES INVENTAR DER NATURÖBJEKTE

Rickenbach

OBJEKT: Mottlitobel

INVENTAR-NR.: 1.3

BESCHREIBUNG: Mit Eichen, Eschen, Kirschbäumen und anderen Laubhölzern bestandenes Bachufer. Auf einer Länge von 150 m ist der Bach nicht eingedolt.

QUALITATIVER WERT: Landschaftsbestimmendes Objekt

SCHUTZZIELE: Erhaltung des Bachgehölzes in seinem Artenreichtum als belebendes Landschaftselement, sowie als Lebensraum für Krautpflanzen und Kleintiere. Erhaltung des offenen Bachlaufs

SCHUTZMASSNAHMEN: Selektiv nutzen
Natürliche Erneuerung

KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

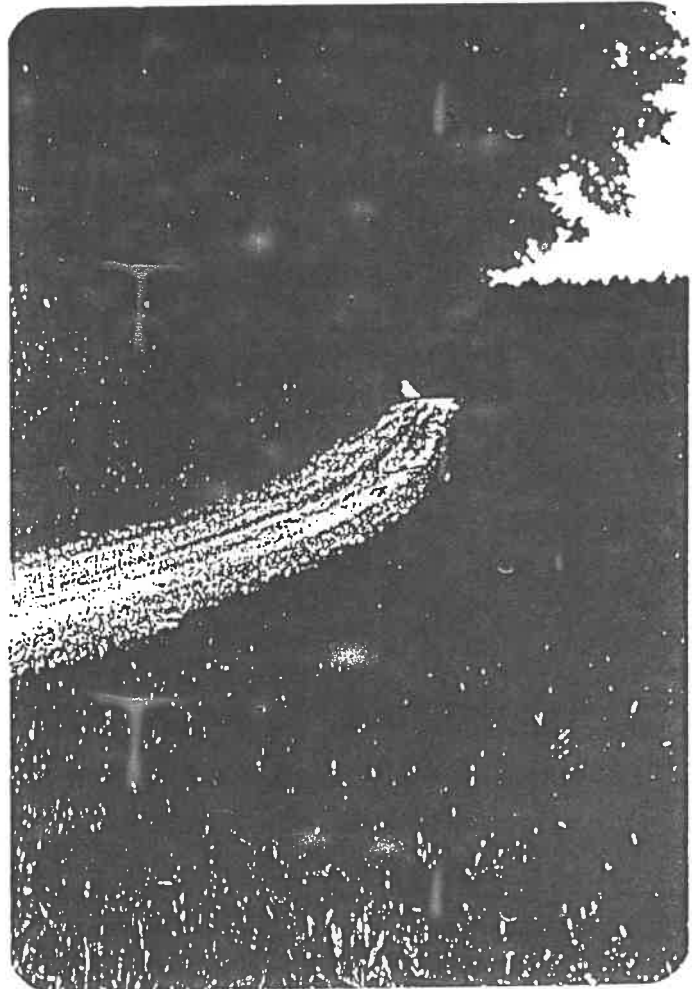
OBJEKT: Mottlitobel

INVENTAR NR.:

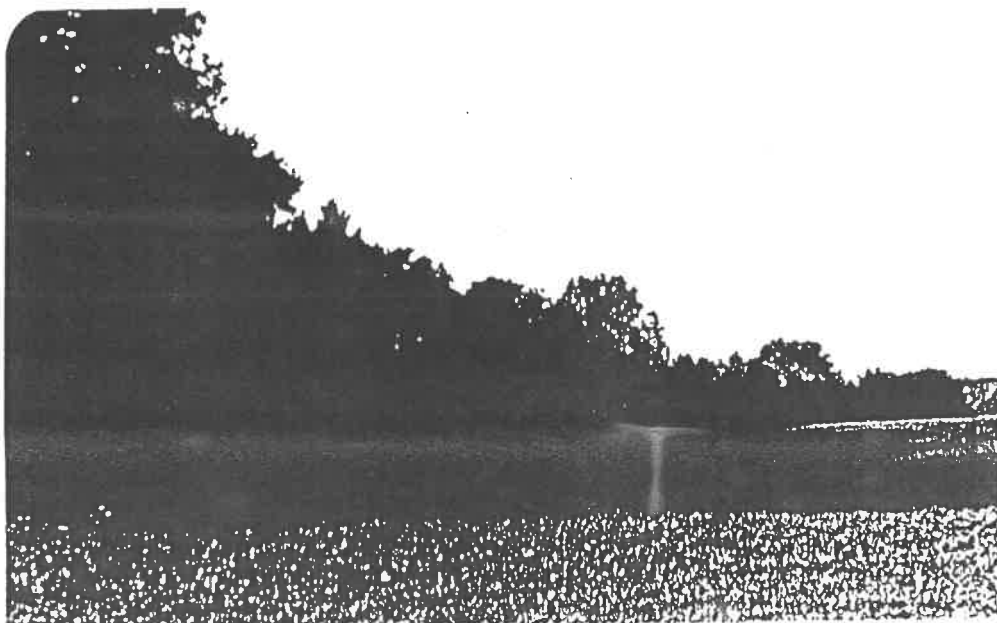
FOTOS:

NEGATIV NR.:

Gundetswiler-
strasse
von Nord



Ostansicht



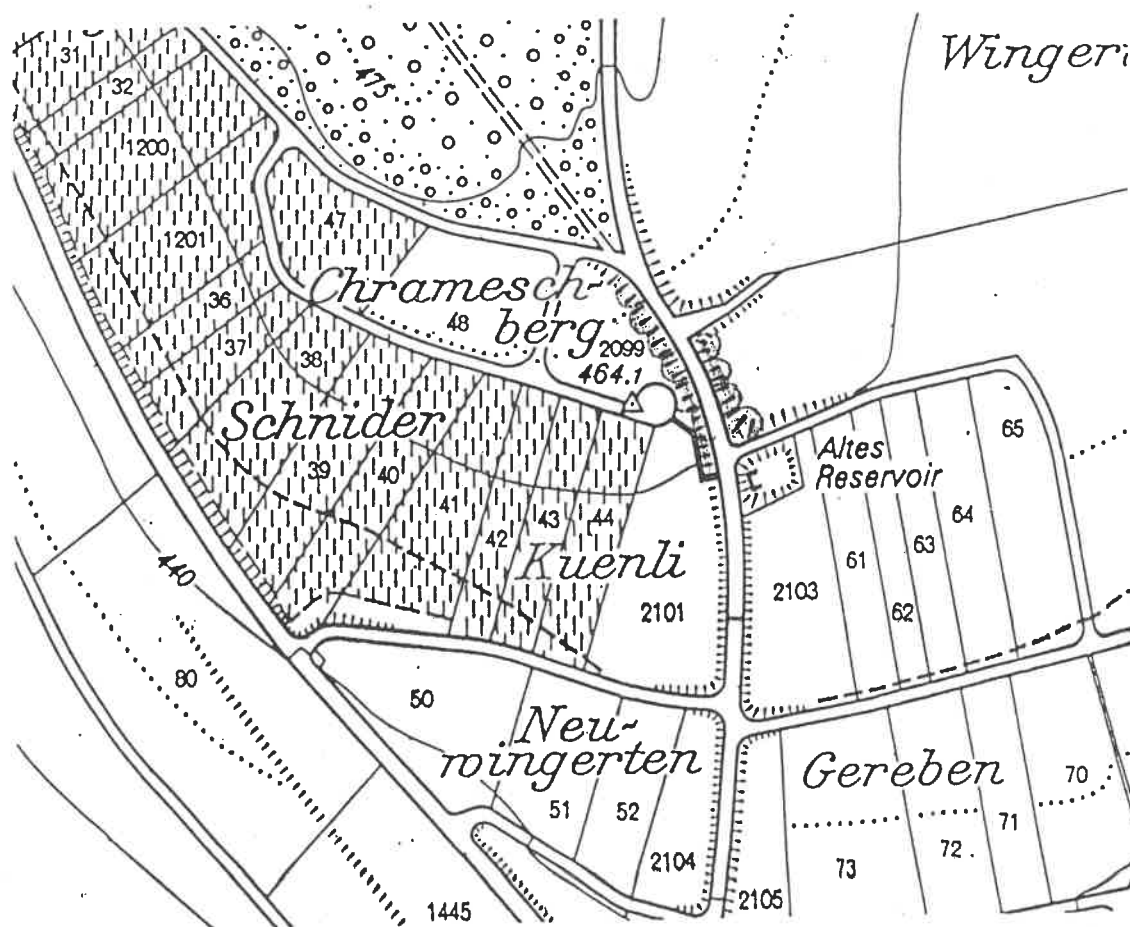
KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

OBJEKT: Holzgasse INVENTAR-NR.: 2.1
 OBJEKTART: Baumgruppe
 LAGE: nördlich Rickenbach, Richtung Oberholz
 EIGENTUEMER: J. Bachmann-Ulrich
 Gebr. Sulzer AG
 FLAECHE: 500 m² KAT.-NR.: 2099/2100

SITUATION

AUSSCHNITT
 AUS UEBER-
 SICHTSPLAN
 1 : 2500
 1980



KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

OBJEKT: Holzgasse

INVENTAR-NR.: 2.1

BESCHREIBUNG:

Die Baumgruppe auf den Böschungen beidseits der Holzgasse könnte auch als kleines Wäldchen bezeichnet werden. Auch verschiedene Sträucher sind darhin zu finden. Vertreten sind u.a. Rottanne, Rotbuche, Hagebuche, Eiche, Esche, Hasel, Nussbaum, Kirschbaum, Schwarzer Holunder, Linguster, Wolliger Schneeball, Hartriegel, Schwarzdorn

WERTUNG:

Landschaftsbestimmend

SCHUTZZIELE:

Erhalten des Baum- und Strauchbestandes mit seinem Artenreichtum

SCHUTZMASSNAHMEN:

Selektive Nutzung
Naturverjüngung

KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

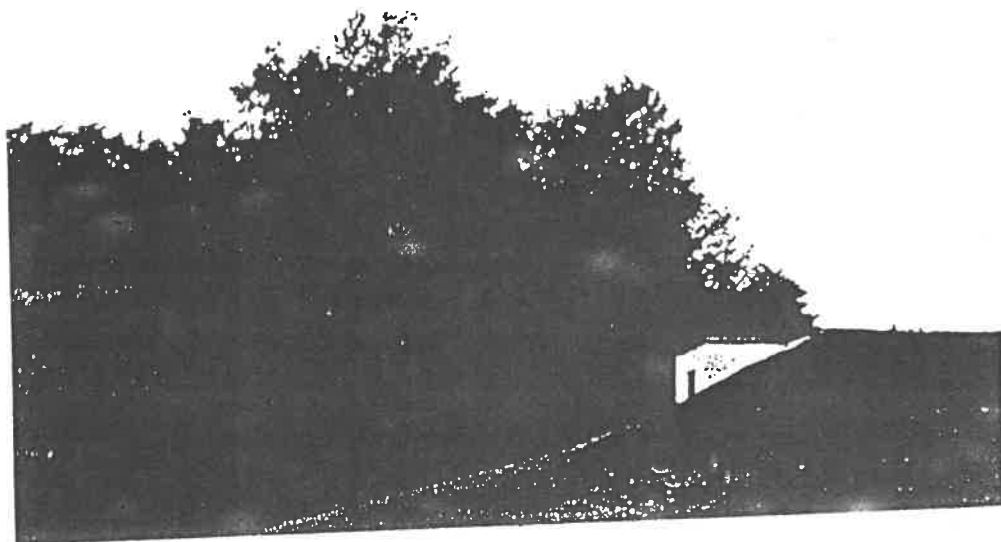
OBJEKT: Holzgasse

INVENTAR NR.:

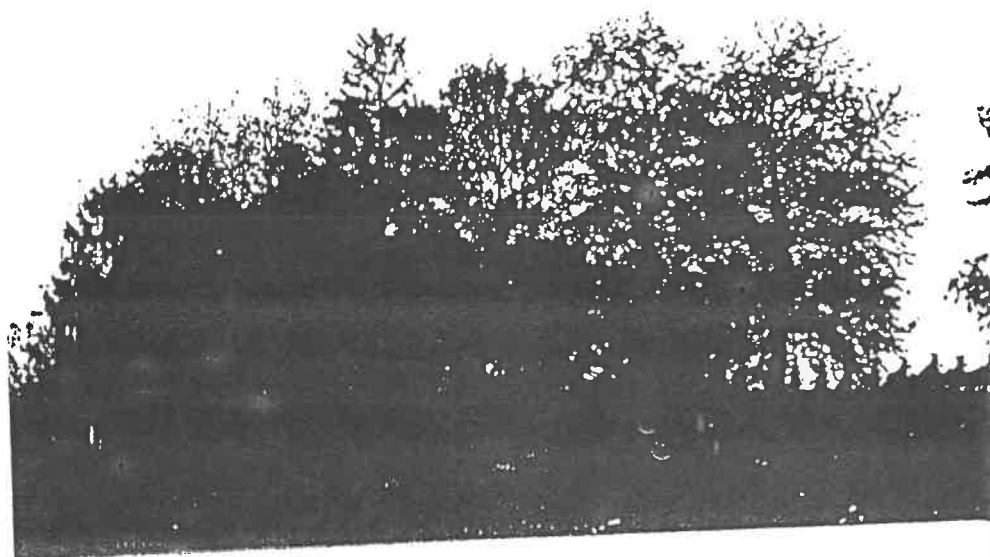
FOTOS:

NEGATIV NR.:

von
Süden



von
Nord-
Osten



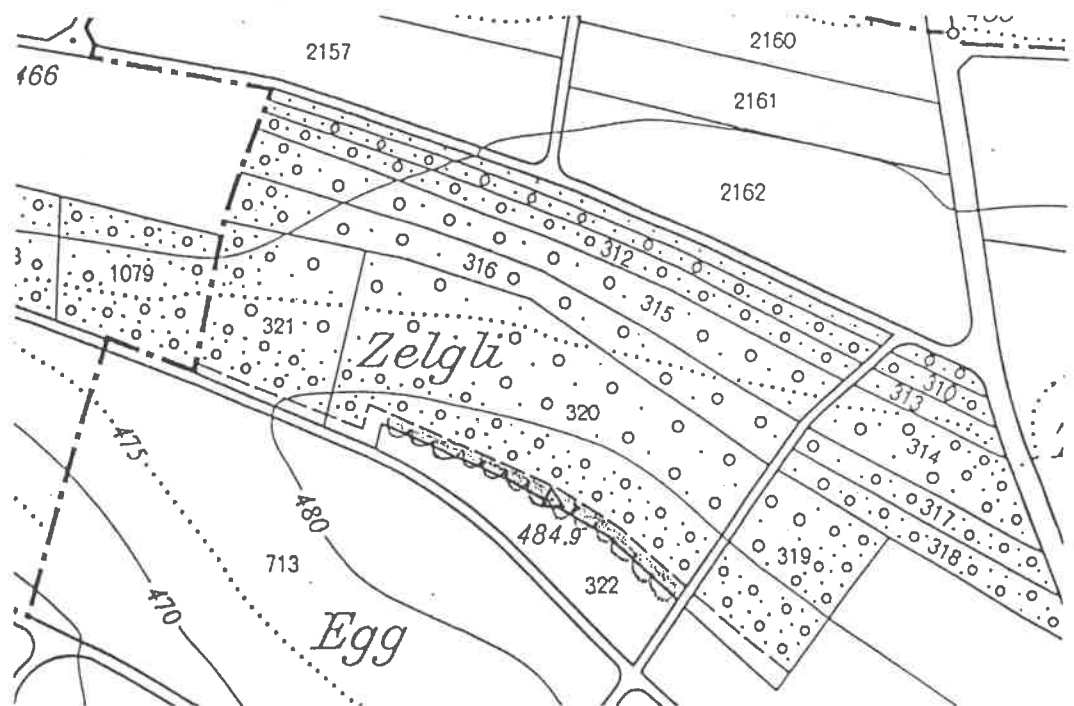
KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

OBJEKT: Zelgli INVENTAR-NR.: 3.1
OBJEKTART: Hecke
LAGE: am südlichen Waldrand des Zelgli
EIGENTUEMER: Politische Gemeinde Rickenbach
FLAECHE: Länge 100 m KAT.-NR.: 320

SITUATION

AUSSCHNITT
AUS UEBER-
SICHTSPLAN
1 : 2500
1980



KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

OBJEKT: Zelgli

INVENTAR-NR.: 3.1

BESCHREIBUNG:

Waldrand mit einer Vielfalt von einheimischen Sträuchern und einer reichen Krautschicht wie Holunder, Wildkirsche, wolliger Schneeball, Schwarzdorn, Brennessel, Schilf und verschiedenen Gräser

WERTUNG:

Lebensraum für Vögel und Kleintiere, botanisch wertvoll

SCHUTZZIELE:

Erhalten von Schilf und Gräsern

SCHUTZMASSNAHMEN:

Schilf und Gräser jährlich im Herbst mähen.
Sträucher auf jetzigem Bestand halten.

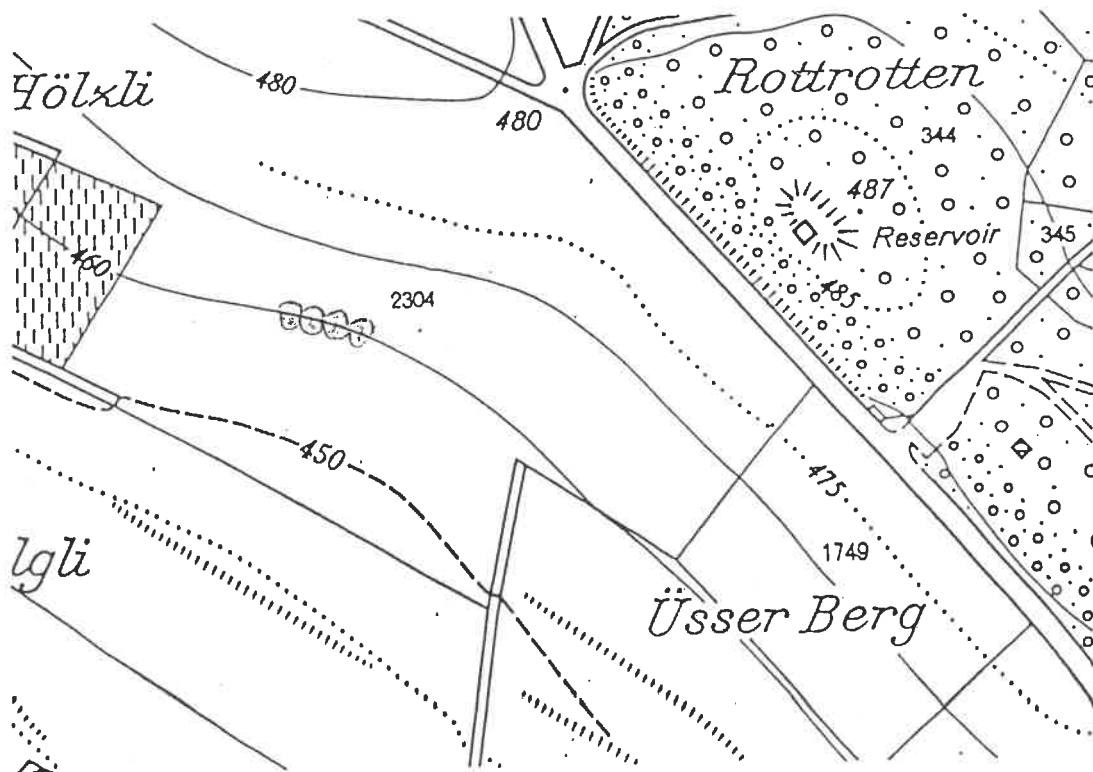
KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

OBJEKT:	Oberhölzli	INVENTAR-NR.: 3.2
OBJEKTART:	Hecke	
LAGE:	Geländestufe im Oberhölzli	
EIGENTUEMER:	Hanna Berberat	
FLAECHE:	Länge 20 m	KAT.-NR.: 2304

SITUATION

AUSSCHNITT
AUS UEBER-
SICHTSPLAN
1 : 2500
1980



KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

OBJEKT: Oberhölzli

INVENTAR-NR.: 3.2

BESCHREIBUNG:

Hecke entlang der natürlichen Gelände-
stufe bestehend mehrheitlich aus Schwarz-
dorn

WERTUNG:

Landschaftsbelebend
Lebensraum für Kleintiere

SCHUTZZIELE:

Erhaltung

SCHUTZMASSNAHMEN:

Gelegentlich ausholzen

KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

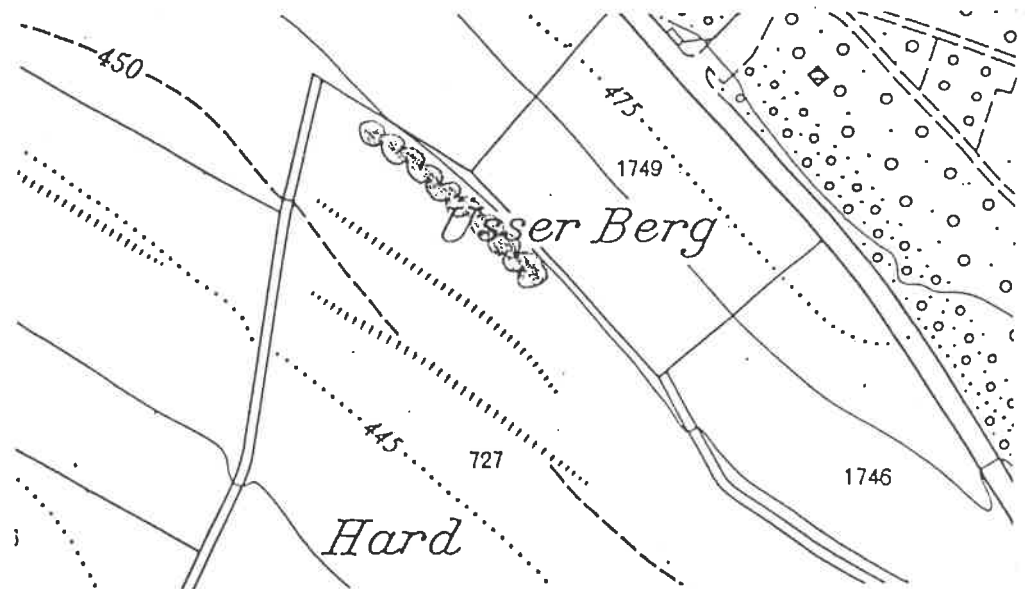
Rickenbach

OBJEKT: Im äusseren Berg INVENTAR-NR.: 3.3
OBJEKTART: Hecke
LAGE: Geländestufe im äusseren Berg
EIGENTUEMER: Hans Meier

FLAECHE: KAT.-NR.: 727

SITUATION

AUSSCHNITT
AUS UEBER-
SICHTSPLAN
1 : 2500
1980



KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

OBJEKT: im äusseren Berg

INVENTAR-NR.: 3.3

BESCHREIBUNG:

Hecke entlang der natürlichen Gelände-
stufe bestehend mehrheitlich aus Schwarz-
dorn

WERTUNG:

Landschaftsbelebend
Lebensraum für Kleintiere

SCHUTZZIELE:

Erhaltung

SCHUTZMASSNAHMEN:

Gelegentlich ausholzen

KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

OBJEKT: Wolfhag

INVENTAR-NR.: 3.4

BESCHREIBUNG:

Dornenhecke mit vorwiegend Schwarzdorn,
ebenso Eiche, Ahorn, Hagrose

WERTUNG:

Lebensraum für Vögel und Kleingetier

SCHUTZZIELE:

Erhalten und vermehrt aufkommen lassen

SCHUTZMASSNAHMEN:

Vorerst aufkommenlassen, später ab-
schnittsweise verjüngen

KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

OBJEKT: Wolfhag

INVENTAR NR.: 3.4

FOTOS: NEGATIV NR.:

von
Nordwest



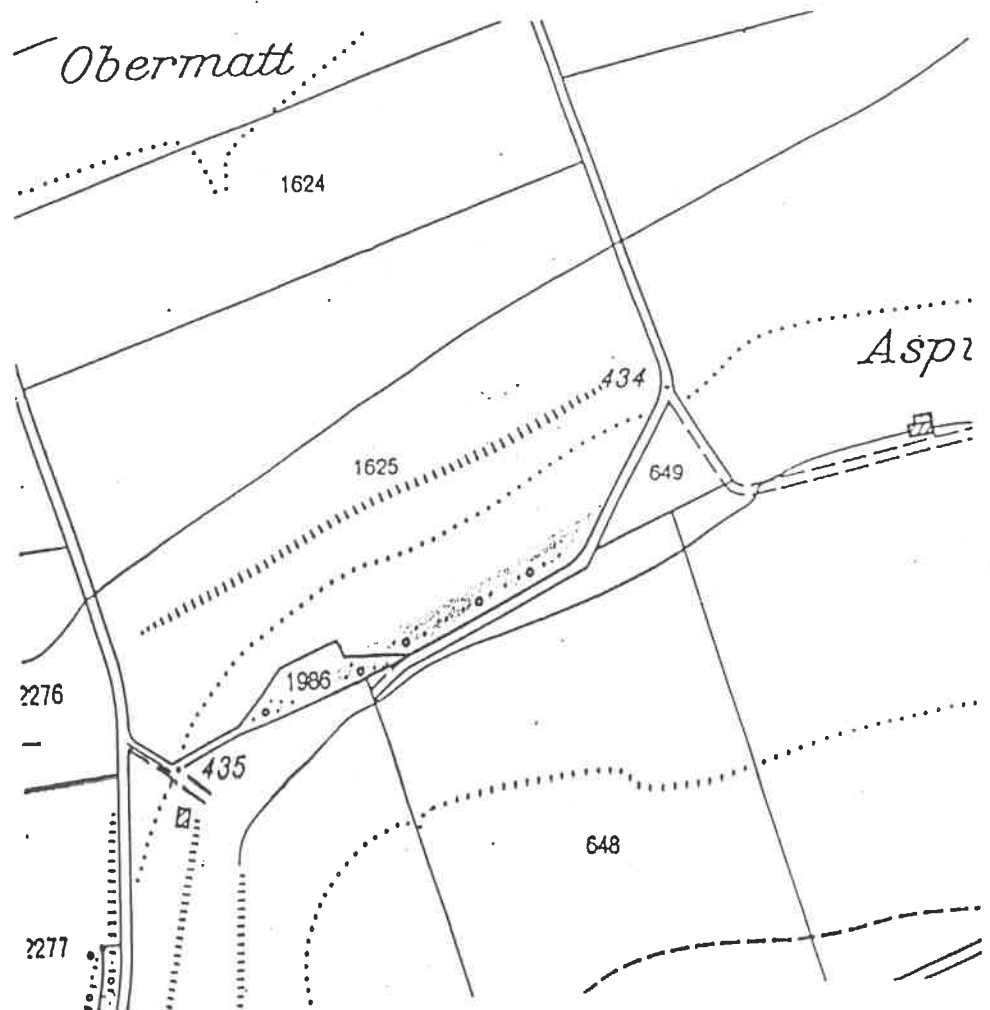
KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

OBJEKT:	Obermatt	INVENTAR-NR.:	3.5
OBJEKTART:	Hecke		
LAGE:	Entlang der Geländestufe West-Ost im Asp		
EIGENTUEMER:	Politische Gemeinde Rickenbach Hans Widmer		
FLAECHE:	Länge 120 m	KAT.-NR.:	1986/1625

SITUATION

AUSSCHNITT
AUS UEBER-
SICHTSPLAN
1 : 2500
1980



KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

OBJEKT: Obermatt

INVENTAR-NR.: 3.5

BESCHREIBUNG:

Dichte Haselhecke mit Eichen, Kirschbäumen und Pfaffenhütli
Natürliche Geländestufe beim alten Scheibenwall

WERTUNG:

Belebendes Landschaftselement, Brutplatz für Vögel

SCHUTZZIELE:

Erhaltung der Hecke in ihrem Artenreichtum

SCHUTZMASSNAHMEN:

Die Hecke soll gelegentlich selektiv ausgeholzt und zurückgeschnitten werden.

KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

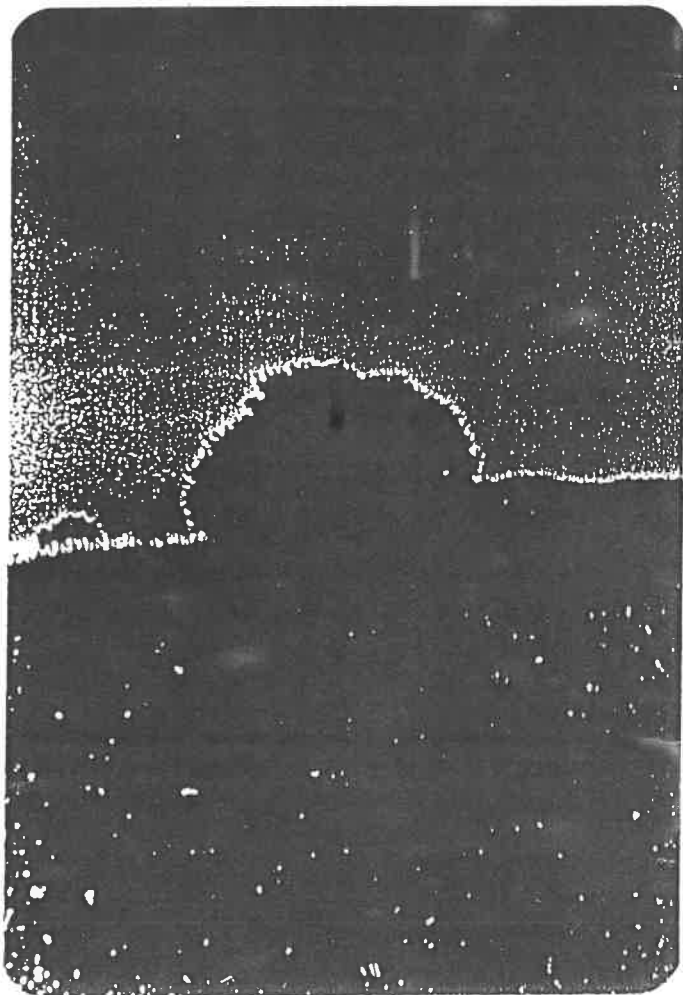
OBJEKT: Obermatt

INVENTAR NR.: 3,5

FOTOS:

NEGATIV NR.:

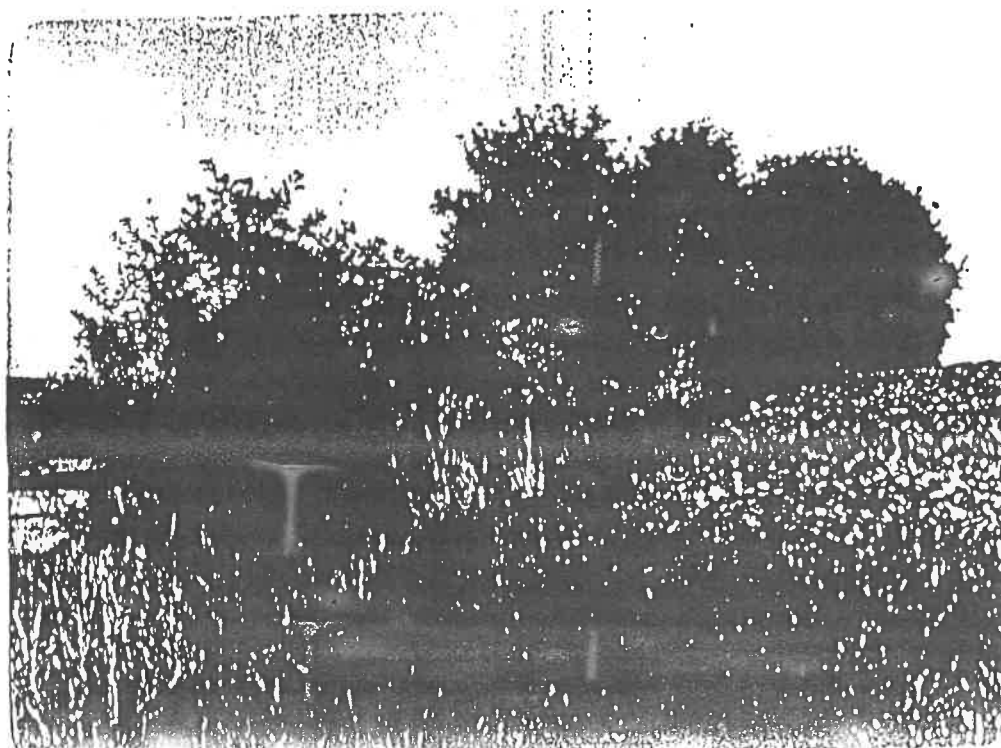
Süd: Teil Widmer



Westansicht



Süd:
Teil
Polit. Gemeinde



KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

OBJEKT: Chrüzler

INVENTAR-NR.: 3.6

BESCHREIBUNG: Hecke mit Haselsträucher, Eichen und Espe

WERTUNG: Bestimmt Landschaftsbild

SCHUTZZIELE: Erhaltung

SCHUTZMASSNAHMEN: Gelegentlich ausholzen oder Sträucher auf den Stock setzen

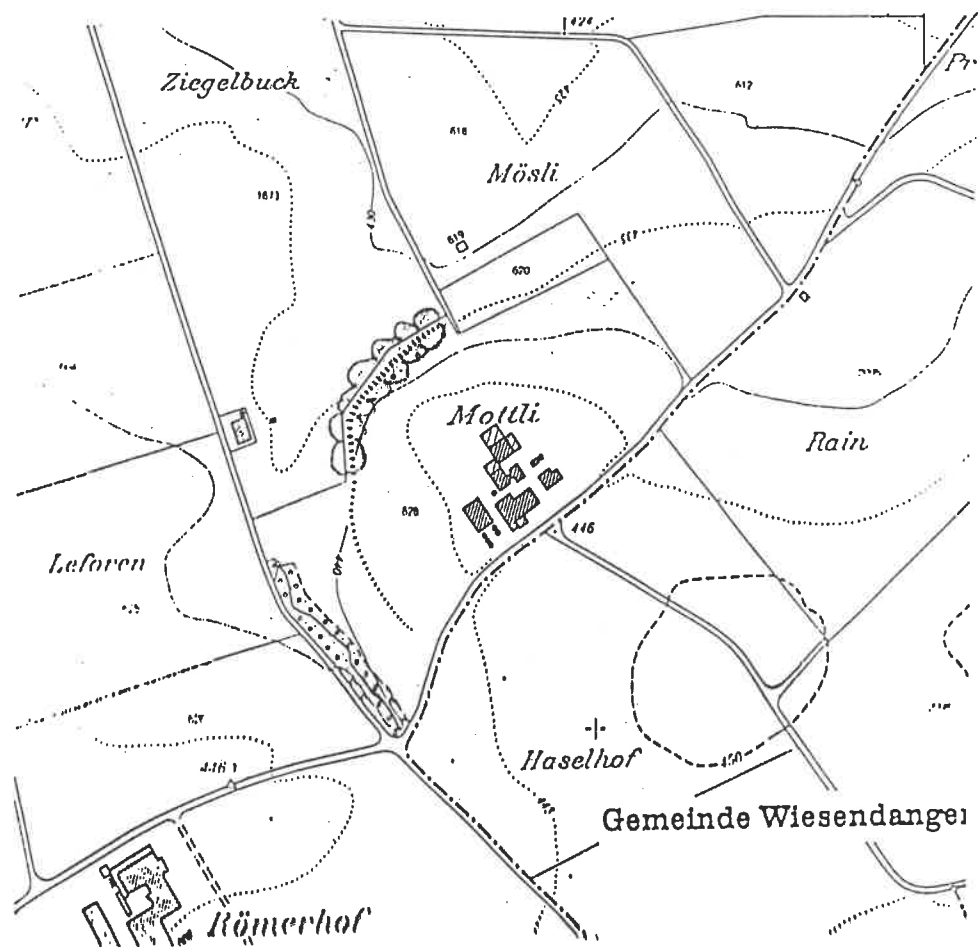
KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

OBJEKT: Mottli INVENTAR-NR.: 3.7
OBJEKTART: Hecke
LAGE: nördlich Mottli entlang der Geländestufe
EIGENTUEMER: Paul Widmer
FLAECHE: 120 m x 4 m KAT.-NR.: 628

SITUATION

AUSSCHNITT
AUS UEBER-
SICHTSPLAN
1 : 5000
1980



KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

OBJEKT: Mottli

INVENTAR-NR.: 3.7

BESCHREIBUNG:

Dichte Haselhecke mit Kirschbäumen,
Pfaffenhütchen, Holunder, Hartriegel

WERTUNG:

SCHUTZZIELE:

Erhaltung der Hecke in ihrem Artenreich-
tum und als belebendes Landschaftselement,
sowie als Brut- und Nahrungsbiotop für
Vögel

SCHUTZMASSNAHMEN:

Selektive Nutzung und gelegentliches Zu-
rückschneiden

KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

OBJEKT: Mottli

INVENTAR NR.: 3.7

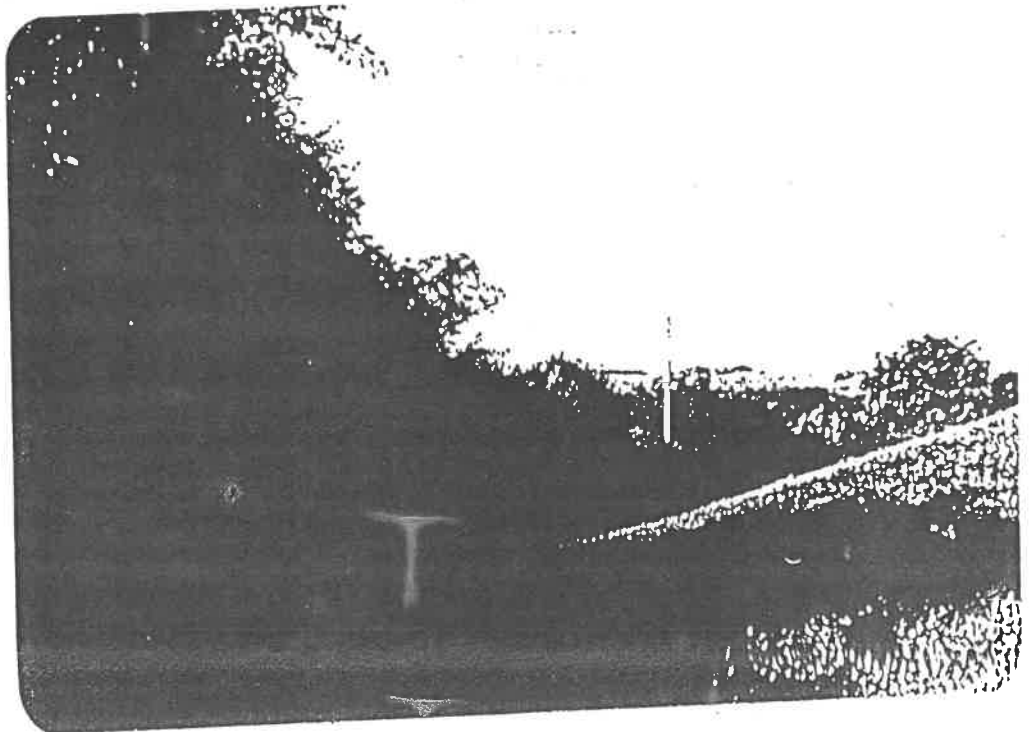
FOTOS:

NEGATIV NR.:

von
Westen



von
Süden



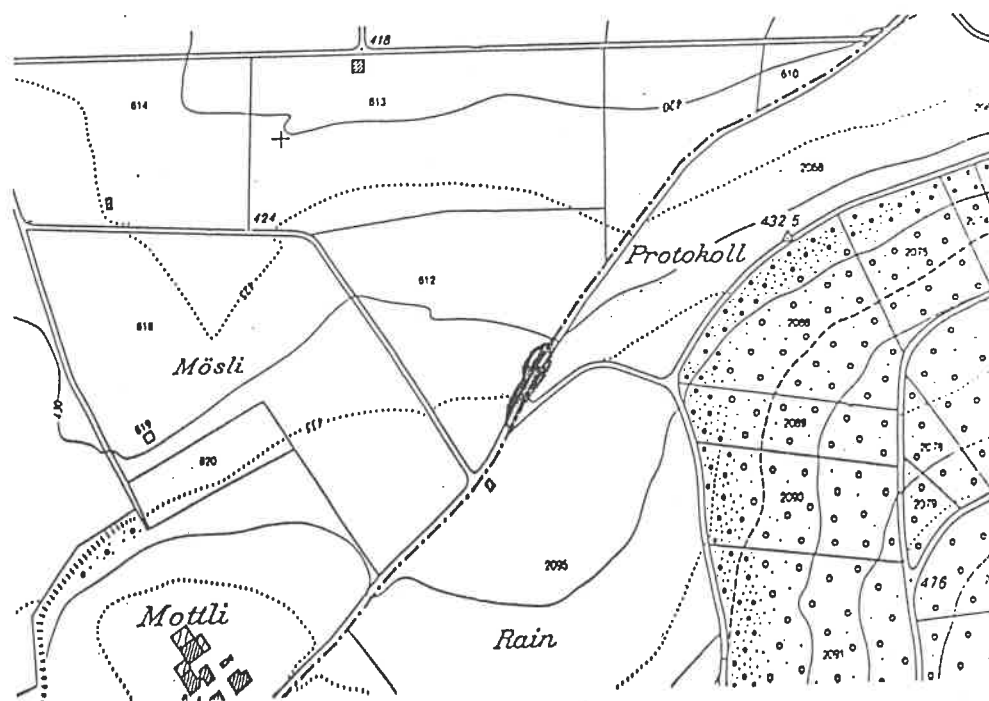
KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

OBJEKT: Gaus INVENTAR-NR.: 3.8
OBJEKTART: Hecke
LAGE: nordöstlich Mottli an der Römerstrasse
EIGENTUEMER: Karl Räss
FLAECHE: Länge 30 m KAT.-NR.: 612

SITUATION

AUSSCHNITT
AUS UEBER-
SICHTSPLAN
1 : 5000
1980



KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

OBJEKT: Gaus

INVENTAR-NR.: 3.8

BESCHREIBUNG: Hecke mit offenem Wassergraben, verschiedene Weidenarten.

WERTUNG: Landschaftsbelebend

SCHUTZZIELE: Erhalten

SCHUTZMASSNAHMEN: Wassergraben nicht eindecken, vermehrt Sträucher aufkommen lassen

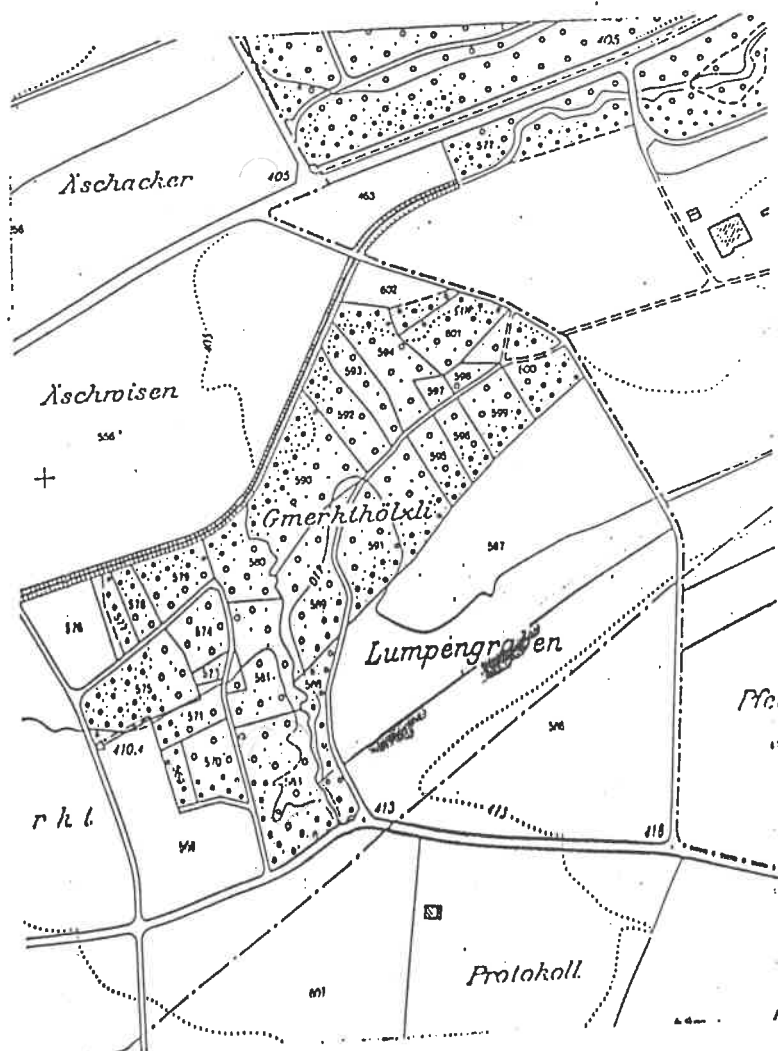
KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

OBJEKT: Lumpengraben INVENTAR-NR.: 3.9
 OBJEKTART: Hecke
 LAGE: entlang der Böschung von West nach Ost
 EIGENTUEMER: Jakob Bachmann-Ulrich
 FLAECHE: Länge ca. 40 m / 20 m KAT.-NR.: 586

SITUATION

AUSSCHNITT
 AUS UEBER-
 SICHTSPLAN
 1 : 5000
 1980



KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

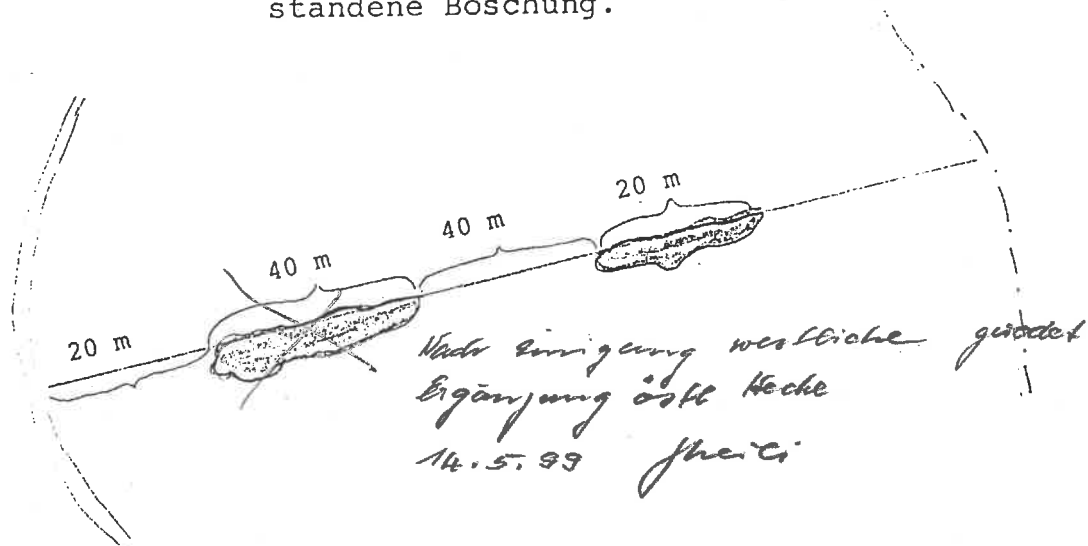
Rickenbach

OBJEKT: Lumpengraben

INVENTAR-NR.: 3.9

BESCHREIBUNG:

Mit jungen Eschen und Pfaffenhütchen bestandene Böschung.



WERTUNG:

Lebensraum für Kleintiere und Vögel, Landschaftsbelebend

SCHUTZZIELE:

Erhalten der bestockten Geländestufen.
Aufkommenlassen einer natürlichen durchgehenden Strauchschicht.

SCHUTZMASSNAHMEN:

Kein Schleifen der Böschung, selektive Nutzung.

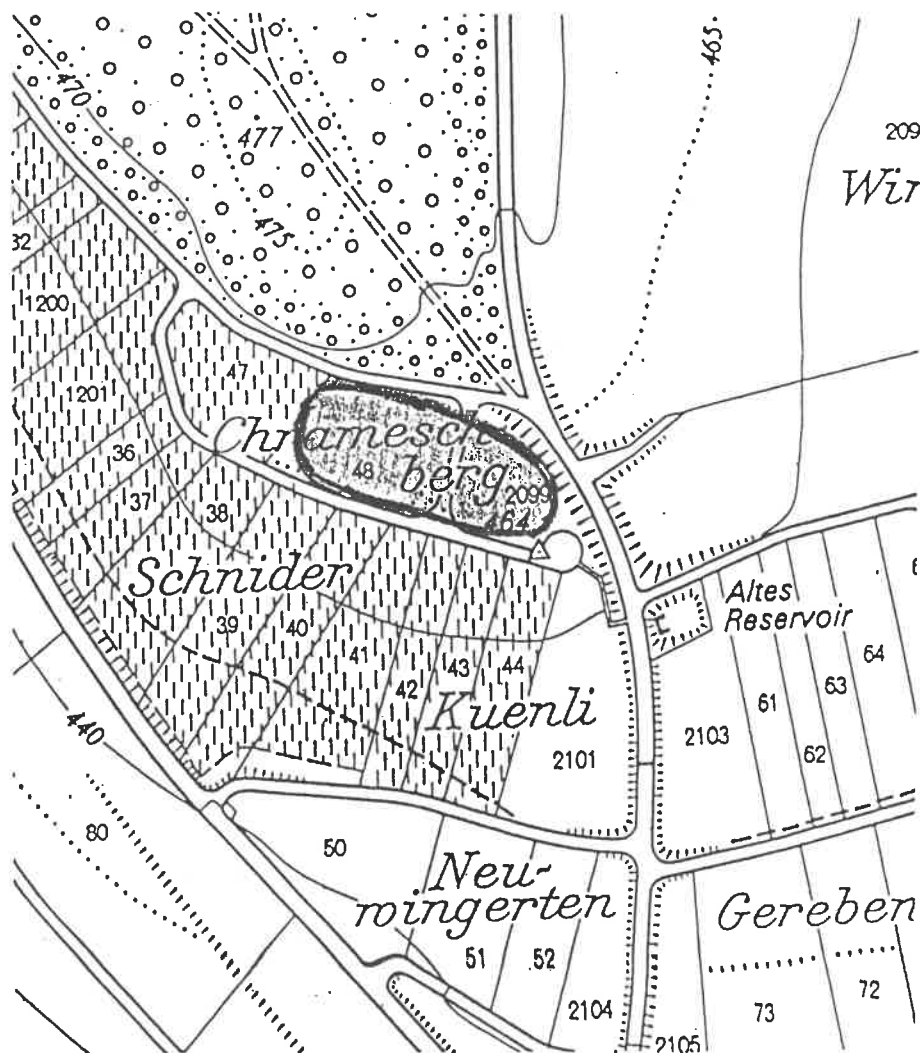
KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

OBJEKT: Chrameschberg INVENTAR-NR.: 4.1
 OBJEKTART: Aussichtspunkt
 LAGE: Südseite Oberholz
 EIGENTUEMER: Politische Gemeinde Rickenbach
 Jakob Bachmann - *Urtisch*
 FLAECHE: 3459 m² KAT.-NR.: 48/2099

SITUATION

AUSSCHNITT
 AUS UEBER-
 SICHTSPLAN
 1 : 2500
 1980



KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

OBJEKT: Aussichtspunkt

INVENTAR-NR.: 411

BESCHREIBUNG: Ebene Wiese, zwischen der Südspitze des Oberholzes und dem Rebberg gelegen. Bestanden mit 2 Nussbäumen und 1 Kirschbaum. Umfassende Aussicht über das Dorf.
1. August-Platz

WERTUNG:

SCHUTZZIELE: Erhaltung der Natürlichkeit. Verbesserung der Sicht auf das Dorf

SCHUTZMASSNAHMEN: Fahrverbot auf dem angrenzenden Weg. Kein Ausbau der Parkierungsmöglichkeiten. Als Wiese erhalten.

KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

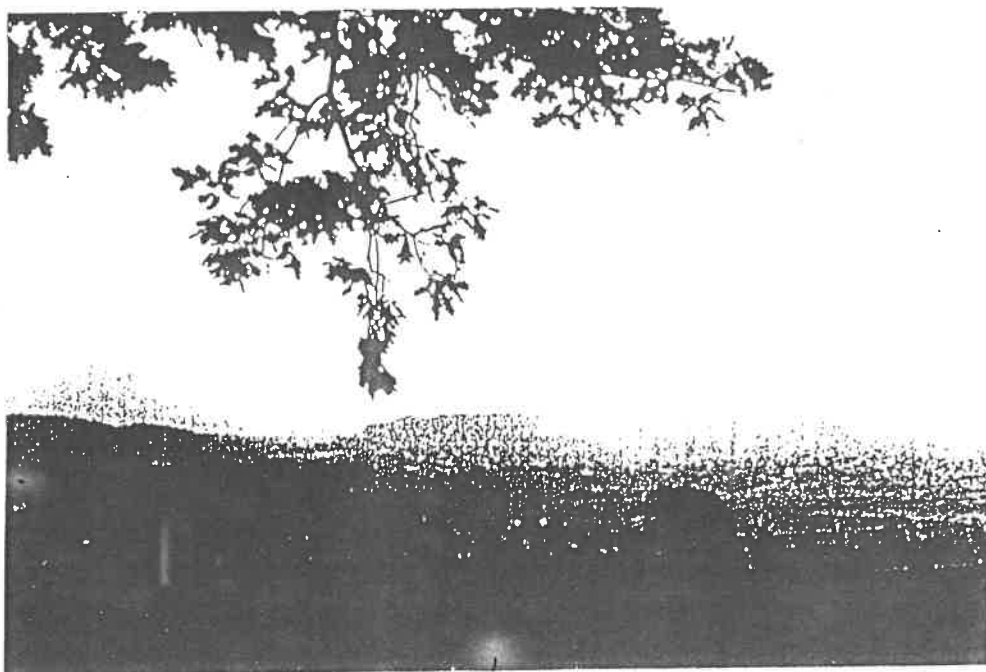
Rickenbach

OBJEKT: Chrameschberg

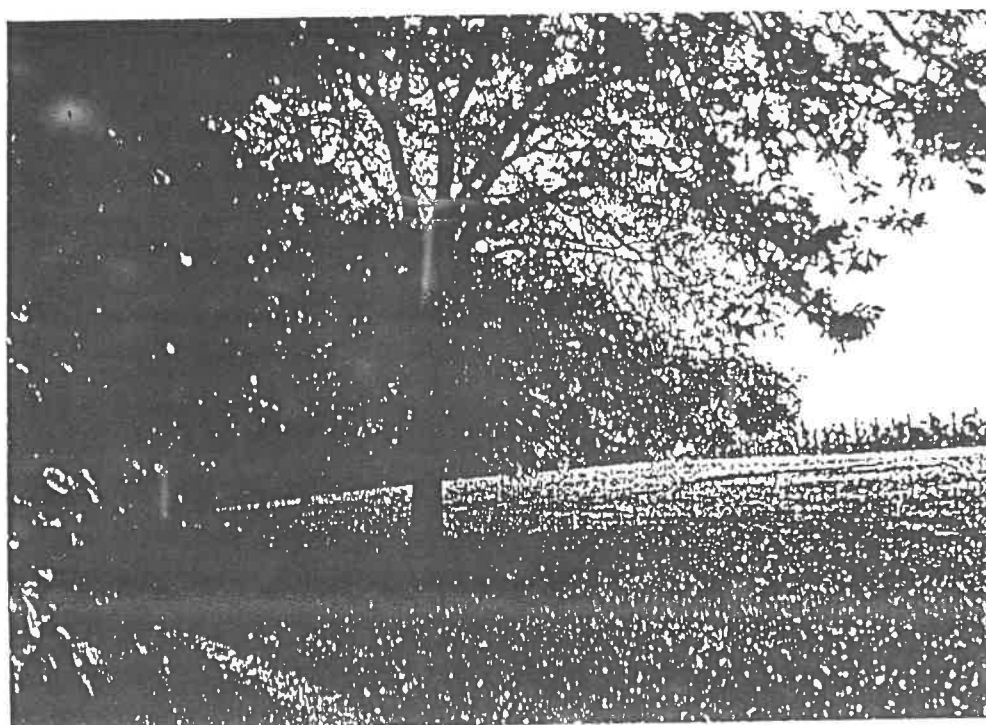
INVENTAR NR.: 4.1

FOTOS: NEGATIV NR.:

nach
Süden



von
Westen



KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

OBJEKT: Feuchtgebiete Au

INVENTAR-NR.: 5.1

BESCHREIBUNG:

Verschiedene Senkungen liegen während Monaten unter Wasser. Dies wirkt bestimmend auf die Vegetation und die Kleintierwelt. Laichplätze für Amphibien. Schwarzerlen, verschiedene andere Laubhölzer

WERTUNG:

SCHUTZZIELE:

Erhalten der bestehenden Wasserverhältnisse im ganzen Gebiet des Au-Waldes.

SCHUTZMASSNAHMEN:

Nicht absenken des Wasserspiegels.

KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

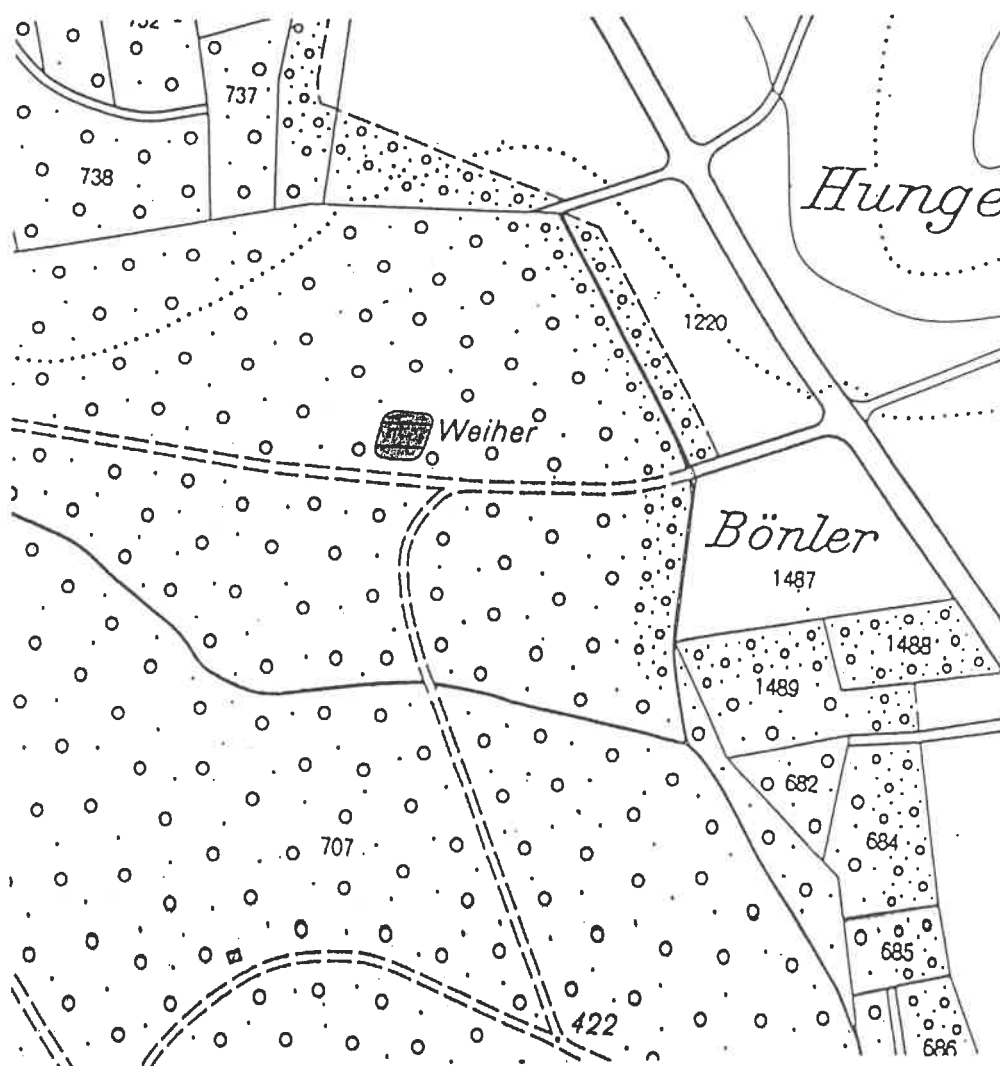
Rickenbach

OBJEKT: Weiher Auholz INVENTAR-NR.: 5.2
OBJEKTART: Waldweiher
LAGE: westlich Bönler (im Auholz)
EIGENTUEMER: Politische Gemeinde Rickenbach

FLAECHE: KAT.-NR.: 707

SITUATION

AUSSCHNITT
AUS UEBER-
SICHTSPLAN
1 : 2500
1980



KOMMUNALES INVENTAR DER NATUROBJEKTE

Rickenbach

OBJEKT: Waldweiher

INVENTAR-NR.: 5.2

BESCHREIBUNG:

Weiher im Auholz mit Schilfbestand, 1973
künstlich angelegt. Mit Zu- und Abfluss.

WERTUNG:

SCHUTZZIELE:

Erhaltung
Bereicherung von Fauna und Flora

SCHUTZMASSNAHMEN:

Wald auf Nord- und Ostseite licht halten.
Oestlich ein Laichbecken ausbaggern.

Rickenbach

Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte von über-
kommunaler Bedeutung Dez. 1979

NATURSCHUTZOBJEKTE

Trockenstandort Hard

701.62 / 268.74 ca. 0.8 ha 480 m über Meer

Trockenrasenstreifen am Waldrand mit geschützten und seltenen Pflanzen.

Hügelmeister, Bergaster, Sonnenröschen, Orchideen, Hufeisen-
klee, Dornige Hauhechel, Berghaarstrang, Buschblättrige Kreuz-
blume, Berggamander.

Ziel

Erhaltung des einzigen bekannten Trockenstandortes in der
Gemeinde als Stützpunkt zahlreicher, selten gewordener Pflan-
zen.

Massnahmen

Schnitt im Sommer, Auslichten der Sträucher

Rickenbach

Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte von überkommunaler Bedeutung
Dez. 1979

NATURSCHUTZOBJEKTE

Kiesgrubenareal Ebnet, Sulz

700.95 / 266.70 15 ha 450 m über Meer

Kiesgruben mit Weihern und Tümpeln. Verschiedene Sumpfpflanzen. Amphibien-Biotop. Reiche Vogelwelt.

Straussgras, Reitgras, Froschlöffel, Binsen, Rohrkolben etc.

Uferschwalbe (1968: 460 Niströhren!), Goldammer, Hänfling, Girlitz, Zwergtaucher, Dorngrasmücke.

Grasfrosch, Wasserfrosch, Laubfrosch, Geburtshelferkröte (grösste bekannte Population in der Region), Erdkröte, Kreuzkröte, Unke, Fadenmolch, Bergmolch, Teichmolch.

Ziel

Erhaltung der wertvollen Biotope zahlreicher geschützter Tiere in einer Gemeinde, die keine natürlichen Feuchtstandorte mehr hat.

Massnahmen

Abgraben einer Steilwand mit Sandadern als Brutplatz für Uferschwalben.

Kiesgrubenareal Ebnet, Sulz



Genauigkeit der geographischen Darstellung durch Höhenlinien und die Maßstäbe und Veranschaulichung des Lagers, durch die Höhen

Rickenbach

Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte von über-
kommunaler Bedeutung Dez. 1979

LANDSCHAFTSSCHUTZOBJEKTE

Rebberg Charrhalden/Berg/Schneider

702.01 / 268.15

460 m über Meer

Rebberge, von Wiesland und Wald umgeben. Alte Obstbaumbestände.
Altes südwestexponiertes Kiesgrübchen.

Hänfling, Distelfink, Neuntöter.

Ziel

Erhaltung als landschaftlich bereicherndes Element und als
Brutbiotop für Vögel.

Massnahmen

Aufkommenlassen von Dorngebüch in randlichem Bereich.

Rickenbach

Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte von über-
kommunaler Bedeutung Dez. 1979

LANDSCHAFTSSCHUTZOBJEKTE

Wallmoräne Dicki-Rickenbacher Oberholz
(zus. mit Dinhard)

702.8 / 268.7

(siehe auch Naturschutzobjekt)

Gegen Norden wird das Becken von Rickenbach und Dinhard durch einen prächtigen Moränenwall abgeschlossen. Er lässt sich von Dicki bis nördlich des Rickenbacher Oberholz verfolgen. Der innere Hang gegen Dinhard/Rickenbach fällt steiler ab als derjenige gegen das Thurtal. Im Gebiet des Oberholzes besteht die Erhebung aus Molassestein.

Ziel

Erhaltung der geomorphologisch charakteristischen Wallmoräne.

Massnahmen

Keine beeinträchtigenden Geländeänderungen.

Kommission für Natur-
und Heimatschutz

Bestandesliste der Natur- und Landschaftsobjekten

Die Objekte sind aufgelistet nach dem Koordinatennetz,
zum Beispiel:

a/1 = 2655/2660 7005/7010
a/2 = 2655/2660 7010/7015
b/1 = 2660/2665 7005/7010
g/5 = 2685/2690 7025/7030

* vor der Kataster-Nummer erstreckt sich über mehr als
1 Planquadrat von Süden nach Norden

* hinter der Kataster-Nummer erstreckt sich über mehr
als 1 Planquadrat von Westen nach Osten

<u>Gebiet</u>	<u>Kat.-Nr.</u>	<u>Eigentümer</u>
<u>Baumgärten</u>		
b/2		
vordere Aegerten	1027*	H.R. Zollinger
c/2		
Dorf Sulz	2385	Erben Koblet
	(1972)	
Dorf Sulz	864	Toggenburger AG
Dorf Sulz	2082	Erben Wyler
Hofwiesen	2272	Heinrich Hofmann
Dorf Sulz	2282*	Peter Waser
c/3		
Dorf Sulz	847	Ida Marthaler
Dorf Sulz	1609	Armin Ruckstuhl
Dorf Sulz	2014	H. R. Wiesendanger
	(1921)	
Dorf Sulz	1500	Hans Maurer
Chrüzler	780	Friedli-Wyler's Erben
Dorf Sulz	2174	Oskar Meili
Dorf Sulz	1955	Jakob Meili-Weidmann
	(1923)	
Büel	2251	Hermann Hofmann
Wegler	1927	Jakob Meili-Weidmann
Dorf Sulz	2378	Jakob Meili-Götte
Hofwiesen	2379	Ernst Meili-Hoppler
Wegler	1926	Geschwister Meili
Wegler	1925	Jakob Meili-Weidmann
Stünzler	1156	Erben Aeby
Dorf Sulz	2317	Edwin Merki
c/5		
Holzwiesen	1379	Jakob Widmer

Kommission für Natur-
und Heimatschutz

d/3			
Neugut	126	Hans Widmer	(Pappeln; Linde, Akazien, Zwetschgenbäume)
Neugut	1259	Primarschulgemeinde	(Ortsrandbepflanzung mit diversen Laubbäumen)
d/4			
Schweizi	*2286	Heinrich Volkart	
Hofacker	2065	Erben Mörgeli	
Hofacker	1994	Erben Blanc	
Obermatt	2048	Karl Weidmann-Russ	(Hochstammbäume im Garten)
Obermatt	2047	Karl Weidmann-Schwarzer	
Schweizi	219	Arturo Bassi	
Hofacker	1049	Gemeinde Rickenbach	(Friedhof; div. Laubbäume)
d/5			
Ziegelbuck	1673	Heinrich Etzensperger	
Mottli	626*	Paul Widmer	
Mösli	620	Heinrich Etzensperger	
d/6			
Gaus	612	Karl Räss	
e/3			
Oespeli	1477*	Adolf Peter-Rutz	
Oespeli	1476*	Hans Habersaat-Mathis	
Dorf	1497*	Peter Meier, Neftenbach	
e/4			
- Baumgärten im Quartierplangebiet Bungert			
- Büel	2110	Gottfried Walther	
- Büel	2111	H. Wanner-Widmer	
- Büel	2112	E. Vugodits-Greuter	
- Büel	2113	Koblet AG	
- Büel	2114	Otto Peter-Job	
- Büel	2292	Hans Meier	
- Büel	2293	Hans Gaberthüel	
- Büel	2192	Hans Gaberthüel	
Lättenacker	*1445	H. Wanner-Widmer	
	(2336)		
Dorf	194	Adolf Peter-Rutz	
Hueb	1912	Max Mörgeli	
Hueb	2019	Fritz Müller	
	(1994)		
Greisler	*521*	H. Peter-Neuenschwander	

Kommission für Natur-
und Heimatschutz

- Baumgärten im Quartierplan Mühle

- Hueb	276	Gemeinde Rickenbach
- Hueb	275	W. Ritter's Erben
- Hueb	1160	Gemeinde Rickenbach
- bei der Mühle	2084	Reinhard Sigg
e/5		
Müli	1182	Reinhard Sigg
f/2		
Bönler	*1224	Karl Etzensperger
f/3		
Lätten	15	Jakob Güttinger
f/4		
Gereben	73	Hans Gaberthüel
Gereben	72	Karl Etzensperger
Gereben	71	Adolf Peter, Büel
Lättenacker	80/81 (2332)	Gebr. Sulzer AG, Angestelltenversiche- rung
Küenli	50	H. Müller-Thomi
Küenli	51	F. Müller-Fahrni
Küenli	52	A. Peter-Rutz
Küenli	2104	A. Peter-Rutz
Gereben	68	Gebr. Sulzer AG
Gereben	70	Fritz Müller-Lehmann's Erben
g/1		
Tobel	1774*	Otto Bänninger
Husacker	1231*	Ernst Frieden
g/2		
Hintergrüt	718	Max Strauss
Zelgli	1228	Hans Jakob Brugger
Oberes Hölzli	2304	Hanna Berberat Obstbäume mit Beeren- kulturen
Unteres Hölzli	719	Max Strauss
<u>Baumgruppen</u>		
b/1		
Ebnet	1534*	Toggenburger AG Birkengruppe
Ebnet	1966	Toggenburger AG Föhren + Birken
b/2		
Sandacker	2289	Briner Kieswerke AG Tannen + Birken

Kommission für Natur-
und Heimatschutz

b/3 Hofacker Hofacker	*1677 2081	Jakob Amsler's Erben Primarschulgemeinde div. Pappel- und Nadelgehölze
im Felix Stünzler	2372 (2173) 2080	Hans Maurer 8 div. Obstbäume Polit. Gemeinde div. Apfelbäume
c/2 Dorf Sulz	2404 (1959)	Koblet AG Birken
c/3 Mörsburgstrasse	2378	Jakob Meili-Götte Tannen
d/4 Breiten Aspinz	*2067 (1518) 649	Fritz Müller-Fahrni Epprecht's Erben 4 Apfelbäume
e/3 Dorf Brüel/Neugut	1944 2405*	Ref. Kirchgemeinde Pappeln Polit. Gemeinde Ahorngruppe
e/4 Schafstall Büel Boden	2229 179 2275*	Oberstufenschulkreis- gemeinde div. Laubbäume A. Schmid-Bachmann div. Obstbäume Otto Mörgeli div. Obstbäume
e/6 Gmerkt Protokoll	568 608	Rudolf Sommer div. Obstbäume Jakob Güttinger div. Apfelbäume
f/3 Lettenwiese	1480	E. Hablützel-Greuter
f/4 Gereben	65	Adolf Peter, Büel div. Birnbäume

Kommission für Natur-
und Heimatschutz

Holzgasse	2099	Jakob Bachmann-Ulrich div. Laubbäume
Holzgasse	2100	Gebr. Sulzer AG div. Laubbäume
Greisler	520*	Gebr. Sulzer AG
f/5 Rötler	532	Otto Peter-Job
g/2 Nachtweid	1229	Max Strauss
g/3 im äusseren Berg	1749	F. Müller-Walker's Erben Birken
<u>Hecken</u>		
b/2 Ebnet	1132	Ida Marthaler-Ruckstuhl Hecken an alter Kies- grubenböschung
Ebnet	1531	Briner Kieswerke AG Hecken an alter Kies- grubenböschung
Hintere Aegerten	2287	Briner Kieswerke AG Hecke auf Lärmschutz- wall
Sandacker	970	Ida Marthaler-Ruckstuhl Gebüsch im westlichen Areal Hecken an den Böschun- gen
Ebnet	2267	M. Ruckstuhl-Hügli Hecken an den Böschun- gen, Gehölz
Ebnet	2289	Briner Kieswerke AG Hecken an den alten Kiesgrubenböschungen, Hecken inkl. Jungwald westlich der Hütte
Ebnet	1542	Ruckstuhl-Barrer's Erben Hecken an alten Kies- grubenböschungen
Ebnet	*1966*	Toggenburger AG Hecken an alten Kies- grubenböschungen

Kommission für Natur-
und Heimatschutz

c/3 Chrüzler	2277	Gemeinde Rickenbach Hecke mit Eichen als Vorwuchs
c/4 Asp	2057*	Fritz Müller div. Stauden
d/4 Obermatt Obermatt	1986 1625	Gemeinde Rickenbach Hans Widmer
d/5 Mottli	628	Paul Widmer
d/6 Gaus	612	Karl Räss Hecke mit offenem Wassergraben
e/6 Lumpengraben	586	Jakob Bachmann-Ulrich Eschenhecke
f/3 Wolfhag	*1512 (2329)	Werner Lack
Wolfhag	1513 (2330)	Hans Gaberthüel
g/2 Oberhölzli	2304	Hanna Berberat
g/3 im äusseren Berg Tröttli	727 1028	Hans Meier E. Truninger's Erben
h/2 Zelgli	320	Gemeinde Rickenbach Waldrand
<u>Bachgehölze</u>		
c/3 Sulzertobel Sulzertobel	2277 1927	Gemeinde Rickenbach Jakob Meili-Weidmann
d/5 Mottlitobel	628	Paul Widmer

Kommission für Natur-
und Heimatschutz

e/1
Schwarzbach * * Kanton Zürich und
Gemeinde Rickenbach
Zwischen Eisenbachsloo
und Gmerktholz

Einzelbäume

a/3
Restaurant Bahnhof 1143 Gebr. Truninger
3 Platanen, 2 Kasta-
nienbäume

b/1
Hungerbüel 978 Konrad Hagenbucher
1 Kirschbaum, 2 Birn-
bäume, 1 Apfelbaum

c/2
Boden 2385 Koblet's Erben
(1972) 2 Nussbäume
Boden 864 Toggenburger AG
1 Kirschbaum
Hofwiesen 2207 M. Neidhart
1 Nussbaum
Boden 1973 Edwin Merki
3 Apfelbäume, 1 Birn-
baum
Hofwiesen 2272 H. Hofmann-Bucher
2 Nussbäume

c/3
Hofackerstrasse 1508 Ernst Aeby
1 Nussbaum
Chrüzlerstrasse 1955 Jakob Meili-Weidmann
1 Linde
Mottlistrasse 1509 Friedli's Erben
1 Linde
Dorf Sulz 824 Neidhart + Co. AG
1 Birnbaum
Dorf Sulz 2014 H.R. Wiesendanger
(1921) 2 Nussbäume westlich
des Hauses, 1 Nussbaum
östlich der Scheune
Dorf Sulz 1925 Jakob Meili-Weidmann
1 Nussbaum
Chrüzler 781 Friedli's Erben
2 Apfelbäume
Büel 2251 Hermann Hofmann
1 Nussbaum südöstlich
der Scheune, 1 Birke,
1 Nussbaum westlich
des Hauses

Kommission für Natur-
und Heimatschutz

Dorf Sulz	1508	Ernst Aeby 1 Nussbaum
c/4 Asp	1987	Karl Etzensperger 1 Nussbaum, 1 Kirsch- baum
Asp - Ifang	2057*	Fritz Müller 2 Apfelbäume, 1 Linde
Breiten	2060*	B. Mörgeli's Erben 3 Kirschbäume, 1 Nuss- baum
c/5 Silberacker	2059	Jakob Widmer 2 Kirschbäume, 1 Linde
d/3 Neugut	1404	Fritz Bachmann's Erben 1 Linde
d/4 Hofacker	2065	Erben Mörgeli 1 Linde
Obermatt	2322 (656)	Karl Weidmann-Schwarzer 1 Apfelbaum
Obermatt	1625	H. Widmer 1 Birnbaum
d/5 Nidelacker	664	E. Blanc's Erben 3 Kirschbäume
Mösli	618	Otto Mörgeli 3 Apfelbäume
Ziegelbuck	673	H. Etzensperger 1 Birnbaum
e/3 Austrasse	1892*	Primarschule 3 Pappeln, 1 Linde
Oespeli	1945 (1478)	Hans Müller-Thomi 2 Apfelbäume, 1 Birn- baum
Neugut	126	Hans Widmer 2 Linden (östlich Wohn- haus)
e/4 Müli	2390	W. Zimmermann 1 Kastanie
Müli	2084	R. Sigg 1 Linde, 2 Nussbäume

Kommission für Natur-
und Heimatschutz

Dorf	194	A. Peter-Rutz 1 Linde (beim Mist- stock)
Huebstrasse	2019	Fritz Müller 1 Birnbaum
Huebstrasse	2286	Heinrich Volkart 1 Birnbaum
Büel	1872	A. Schmid-Bachmann 1 Nussbaum
Mülihalden	172*	Otto Peter 2 Birnbäume
Mülihalden	1785*	W. Flachmüller 1 Eiche
Büel	175	Oberstufenschulkries- gemeinde div. Pappeln
Büel	2086	Hans Peter 1 Nussbaum
Büel	2292	Hans Meier 2 Nussbäume (beim Mist- stock)
Gereben	*2105	Peter Meier 2 Nussbäume
Neuwingerten	1253	H.P. Grünenfelder 1. Kirschbaum
Dorf	1470	E. Hablützel-Greuter 2 Apfelbäume
Dorf	1473	H. Habersaat 1 Birnbaum
Dorf	2425	Martin Blaser 1 Nussbaum
Dorf	1301	H. Habersaat 1 Nussbaum
Hueb	1911	E. Blanc's Erben 1 Nussbaum, 1 Apfel- baum, 2 Zwetschgen- bäume
Hueb	286	Heinrich Etzensperger 1 Linde
Boden	2274	W. Weber-Schlatter 1 Birnbaum, 1 Nussbaum
Schweizi	230	Karl Räss 1 Nussbaum
e/5 Gmerkt	562	E. Hablützel-Greuter 2 Birnbäume
bei der Mühle	2084	Reinhard Sigg 1 Apfelbaum
Gmerkt	605	Ritter's Erben 1 Kirschbaum

Kommission für Natur- und Heimatschutz		
f/3		
Hungerbüel	1217	Fritz Müller-Walker's Erben Verschiedene Bäume
Wolfhag	24 (2331)	Fritz Müller-Walker's Erben 2 Nussbäume, 2 Kirsch- bäume
Wolfhag	*1512 (2329)	Werner Lack 2 Nussbäume
Tröttli	16	Frei Metallbau AG 1 Birnbaum
f/4		
Chrameschberg	48	Gemeinde Rickenbach 2 Nussbäume
Brunnentrögli	*518	W. Flachmüller 1 Birnbaum
f/5		
im Rötler	533	Otto Peter 2 Kirschbäume
Brunnentrögli	518	W. Flachmüller 1 Birnbaum
g/2		
Husacker	1231	E. Frieden 1 Nussbaum
Zelgli	1226	H.J. Brugger 1 Birnbaum
unteres Hölzli	763	Polit. Gemeinde 1 Eiche
Oberhölzli	2304	Hanna Berberat 1 Feldahorn
g/3		
im äusseren Berg	1746	A. Peter-Rutz 1 Nussbaum
im äusseren Berg	1747 (2342)	A. Peter-Rutz 2 Apfelbäume
im äusseren Berg	2344	Polit. Gemeinde 1 Linde
im äusseren Berg	727	Hans Meier 2 Kirschbäume
<u>Aussichtspunkte</u>		
c/2		
Boden	1973	Edwin Merki
c/5		
Asp	2059	Jakob Widmer
Asp - Ifang	2057	Fritz Müller

Kommission für Natur-
und Heimatschutz

f/4

Chrameschberg 48 Gemeinde Rickenbach

g/3

Rottrotten 480 Kanton Zürich
äusserer Berg 1749 Fritz Müller-Walker's
Erben (bei Birken-
gruppe)

Weiher

b/2

Sandacker 2289 Bringer Kieswerke AG
2 Weiher

Sandacker 2263 M. Hügli-Ruckstuhl

c/1

Eichholz 1978 Toggenburger AG

f/2

Auholz 707 Gemeinde Rickenbach

Feuchtgebiete

e/2

Auholz *707 Polit. Gemeinde
(südlich Forsthütte)

e/3

Auholz 704 Polit. Gemeinde
(bei Bocciabahn)

f/2

Auholz 707 Polit. Gemeinde
(westlich Forsthütte)

Auholz 707 Polit. Gemeinde
(östlich Weiher)

Auholz 707 Polit. Gemeinde
(südlich Weiher)

Auholz 745 Fritz Hafner's Erben

Auholz 742 Fritz Dähler

Kiesgruben

b/1

Ebnet *1966* Toggenburger AG

b/2

Sandacker 2289 Briner Kieswerke AG

Sandacker 1522 Kanton Zürich

Sandacker 1541 Gemeinde Rickenbach

Kommission für Natur-
und HeimatschutzTrockenstandorte

e/4
Gereben *2105 Peter Meier, Neftenbach
Strassenböschung

f/4
Gereben 2103 H. Bachmann's Erben
Strassenböschung

Geologische Objekte

b/4
Neuwingerten 798 Jakob Amsler's Erben
Drumlin

c/2
Eichholz 1975 Polit. Gemeinde
Erratischer Block

c/4
Asp 2057* F. Müller-Fahrni
Drumelin
Asp 2058 K. Weidmann-Schwarzer
Drumlin

g/4
Aergetli 466 F. Müller
Findling